

## Nachrichten vom 31. October.

Den 31. Octob. schrieb man aus dem Schmalkaldischen: Die Franzosen haben diese Herrschaft bis auf ein klein Commande verlassen. Sie machen Anstalten zu Wegbringung ihrer Magazine. Der zu Schmalkalden befindliche Borrath soll von den Unterthanen des Herzogthums Meinungen, das Magazin zu Herßfeld aber von den Gothaïschen und Eisenachischen Einwohnern fortgeschafft werden, worüber viele Beschwerden entstehen.

Eben den 31. Oct. haben die Schweden Anclam und Demmin gutwillig verlassen, und sich über die Peene zurück gezogen. Sie haben auch ganz Vor-Pommern an diesem Flusse geräumt.

## Von der Vieh-Seuche muß ich folgendes gedenken:

Die Vieh-Seuche hat sich um diese Zeit des October-Monaths in hiesiger Gegend abermahls geäußert. In Löbau und derselben Gegend sind unterschiedliche Stücke Horn-Vieh gefallen. In unser Gegend hat sie auch in etlichen Dörffern sich spühren lassen, auch in der Zittauischen Vorstadt sind auf einigen Gassen unterschiedene crepiret. Zu Hörnik ist auf dem Hofe des Hrn. von Hartigs bey nahe das ganze Vieh drauf gegangen, desgleichen auch dem Bauer Zacharias Danzmannen, Gottlieb Engelmännen und dem Richter Hrn. Schlichting sind 2. Stücke umgefallen, auch sind bey unterschiedlichen Häußlern welche crepiret, sonderlich bey der Christian Friedrichen. Zum Eckersberge ist die Seuche auch hingekommen, und sind auf weyl. Christian Augustins Guthe, allwo Christian Roscher Pachtmann ist, das ganze Rind-Vieh bis auf 2. St. drauf gegangen. Zu Nieder-Oderwik ist dem Richter, Friedrich Steudnern, das ganze Vieh crepiret. Zu Olbersdorff ist auch einiges umgefallen. Zu Berzdorff sind nur bey einem Bauer, Holzen, 3. Stücke, erkranket. Bey uns, in Herwigsdorff, ließ es sich zuletzt auch merken, und zwar hat es erstlich Gottfr. Grölichen, im Oberdorffe, und Gottfr. Augustin, in Mitteldorffe, betroffen. Weiter von andern Dörffern habe ich nichts erfahren.

## Capitulations-Puncte wegen der Stadt Torgau und der darinn befindlichen Garnison.

Art. 1. Die Garnison marschiret aus, und strecket das Gewehr vor der Stadt, und zwar mit klingendem Spiel und fliegenden Fahnen.

Accordirt, und marschirt noch heute Vormittags aus der Stadt.

Art. 2.